

Einführung

Die vorliegende Lehre ist zum Studium bestimmt, also für die Praxis. Ihr Ziel ist, Gesundheit, Lebenserfolg und Selbstvertrauen zu schaffen.

Den Weg, den diese Lehre geht, dieses Ziel zu erreichen, ist der Weg der Erkenntnisse und deren praktische Verwertung. Erkenntnisse und das daraus resultierende Wissen allein haben einen praktischen Wert, denn nur sie bringen eine entsprechende Anschauung für richtiges, naturgesetzmässiges Denken und Handeln, für eine richtige Lebens- und Weltanschauung, die allesamt das Grundverhalten eines Menschen bestimmen. Ein voller Erfolg durch die Erkenntnisse kann aber nur dann erreicht werden, wenn diese auf das gesamte Leben übertragen werden und so also auch auf das Alltagsleben.

Die vorliegende Lehre ist also nur von praktischen Gesichtspunkten aus zu betrachten. Theorie wäre abwegig und falsch, folglich also auch nicht in den Bahnen der bisher bekannten Psychiatrie und Psychologie gedacht werden darf, da diese einer unverzeihbaren Irrlehre anheimfallen. Folglich muss also auch das Handeln in derartigen Richtungen ausgeschaltet und beiseite gelassen werden.

Die vorliegende Lehre ist die Lehre der absoluten Ursachen und Wirkungen, der Logik des Naturgesetzes und des wirklichen Lebens. Wird auf die Ursachen logisch und naturgesetzmässig eingewirkt, bewusst und zielstrebig, so werden auch die Wirkungen naturgesetzmässig logisch sein und auf dieselbe Art beherrscht werden. Die vorliegende Lehre zeichnet und bringt den Weg, wie die Macht über sich selbst und über das eigene Schicksal gewonnen werden kann.

Das Ziel dieser Lehre ist es absolut wert, dass man sich eingehend damit beschäftigt und dass dafür die erforderliche Zeit zum Studium aufgebracht wird. So gilt es in erster Linie, die notwendigen Erkenntnisse zu erlangen, um darüber im klaren zu sein, wer und was der Mensch in Wirklichkeit ist, von wem er abhängig ist und wem er sich zu verantworten hat. Denn nur ein

Introduction

The presented teaching is intended for the study, thus to put into practice. Its purpose is to bring forth health, success in life and self-confidence.

The way that this teaching proceeds to reach this purpose, is the way of the cognitions and their practical application. Cognitions and the resulting knowledge alone have a practical value, because only they bring a corresponding insight for right thinking and actions, according to the laws of nature, for a right approach to life and world view, which altogether, determine the basic behaviour of a human being. A complete success through the cognitions, however, can only then be achieved if these become transferred to the entire life and therefore also to the daily life.

The presented teaching is therefore to be looked at and considered only from a practical viewpoint. Theory would be misleading and false, consequently, also thinking along the lines of hitherto known psychiatry and psychology, is not permissible, since they fall prey to an inexcusable irrational teaching. Therefore, conduct in such directions must also be excluded and left aside.

The presented teaching is the teaching of the absolute causes and effects, the logic of the laws of nature and of the real life. If the causes are acted upon logically and according to the laws of nature, consciously and determinedly, the effects will also be logical, according to the laws of nature and will be controlled in the same manner. The presented teaching marks and conveys the way, how the might²² over oneself and over one's own destiny can be won.

For the fulfilment of this teaching it is of absolute worth that one thoroughly occupies oneself with it and that the necessary time is spent for its study. So it is deemed first and foremost, to obtain the necessary cognitions in order to be clear about who and what the human being is in reality, upon whom he/she is dependent and to whom he/she is responsible. Because only a

²² **might** = Macht, die *noun*

There is distinction made between might and power (see glossary p.215)

Mensch, der absolut klar und frei zu denken vermag, kann auch klar und frei handeln. Im weiteren geht es auch darum, alle notwendigen praktischen Voraussetzungen zu schaffen und alle erfolgshemmenden Fehler zu beseitigen. Schliesslich sollen auch noch praktische Anleitungen für die Selbsthilfe und zur Anwendung bei anderen Personen zu Recht kommen. Die ganze Lehre bietet jedoch noch sehr viel mehr, denn ihr Wissen und ihre Anwendungsmöglichkeiten sind unbegrenzt und erstrecken sich auf alle Gebiete des menschlichen Lebens.

Bevor nun in die Lehre eingedrungen werden kann, müssen einige wenige Punkte genannt werden. Denn wenn jemandem daran gelegen ist, mit Hilfe vorliegender Lehre einen durchgreifenden Erfolg zu erzielen, dann müssen folgende Anleitungen beherzigt werden:

1.

Die Lehre ist kein Buch, folglich sie auch nicht als solches gelesen werden darf. Die Aufteilung des ganzen Stoffes soll bezwecken, dass täglich nur eine ganz bestimmte Menge Gedankenstoff aufgenommen wird. Diese bestimmte Menge soll aber eingehend und aufmerksam studiert werden. Ein minutiöses Überdenken ist erforderlich. Daher ist es nicht von geringstem Vorteil, nur von Nachteil, wenn mehr Stoff gelesen wird, als angegeben ist.

2.

Zum Studium wird Zeit und Ruhe benötigt. Daher ist es angebracht, dass die Lehre nur dann zur Hand genommen wird, wenn Zeit und Ruhe gewährleistet sind. Hastiges und oberflächliches Durchlesen bringt nicht den geringsten Erfolg. Zum Studium muss man es sich bequem machen können und das zu Lesende mindestens 3x laut oder halblaut bewusst sich selbst vorlesen, um es anschliessend gedanklich zu verarbeiten. Alles, was von besonderer Wichtigkeit erscheint, soll mit einem Rotstift unterstrichen werden.

human being who is able to think absolutely clearly and freely can also act clearly and freely. Furthermore, it is also important to bring forth all necessary practical prerequisites and to eradicate all errors hindering success. Finally, practical guidance for the self-help and for the use by other persons should also still be given due attention. The entire teaching, however, offers still very much more, as its knowledge and its possible applications are unlimited and extend themselves into all areas of the human life.

Before we can get into the teaching, a few points must be mentioned. Because if someone is eager to achieve a decisive success with the help of the presented teaching, then the following instructions must be heeded:

1.

The teaching is not a book, therefore, it should not be read as such. The subdividing of the entire material should be purposed so that only a specific amount of thought material is being absorbed daily. However, this specific amount should be studied in detail and attentively. A meticulous review is essential. Therefore, it is not of the least advantage, but only of disadvantage, if more material is read than is indicated.

2.

For the study, time and quiet are needed. Therefore, it is advisable that the teaching is only then taken to hand, when time and quiet are ensured. Hurried and superficial reading through does not bring the least success. For the study, one must be able to make oneself comfortable, and to read the subject matter consciously to oneself at least three times out loud or softly in order to subsequently work it out mentally. All that appears of particular importance should become underlined with a red pencil.

3.

Die beste Zeit für ein Studium ist immer der frühe Morgen, wenn das Bewusstsein noch erfrischt und besonders aufnahmefähig ist. Sollte dies aus zeitlichen oder anderen Gründen nicht möglich sein, dann ist am Abend die Zeit zwischen 20.00 und 23.00 Uhr zu empfehlen.

4.

Das Studium sollte täglich zur selben Zeit begonnen und beendet werden, jedoch niemals mehr als volle 60 Minuten in Anspruch nehmen.

5.

Ein Studium betreiben bedeutet: Sich selbst eine Lehre erarbeiten. Das, was gelernt wird, wird persönliches bewusstes Eigentum, das nie mehr aus dem Gedächtnis zu entschwenden vermag. Dazu ist es aber erforderlich, dass die gesamte Aufmerksamkeit auf das Thema und die Übungen der Lehre verwendet wird. So soll man sich also weder stören noch ablenken lassen.

6.

Es ist unbedingt erforderlich, dass sich jede Person über alles selbst Gedanken macht und die Lehre richtig verarbeitet, sie richtig betrachtet und mit der Wirklichkeit vergleicht. Nur so kann der Lehrstoff richtig und voll verarbeitet werden.

7.

Zum Studium gehören auch Wiederholungen, was besagen will, dass das einmal Erlernte und Gelesene öfters repetiert werden soll. Dies darum, weil nur dadurch eine dauernde Vergegenwärtigung des erlernten Wissens gewährleistet wird. Von Vorteil ist es auch hier, wenn das Repetieren laut oder halblaut ausge-

3.

The best time for studying is always early in the morning, when the consciousness is still fresh and especially receptive. Should this not be possible, due to scheduling or other reasons, then the evening time between 20:00 and 23:00 is recommended.

4.

The study should begin and end daily at the same time, however, it should never take up more than a full 60 minutes.

5.

To conduct a study means: to work out a teaching for oneself. That which is learned becomes personal conscious property, which can never again disappear from the memory. To this end, however, it is necessary that the entire attention is applied to the topic and the exercises of the teaching. So one should neither allow oneself to be disturbed nor distracted.

6.

It is absolutely necessary that each person thinks everything over himself/herself and rightly processes the teaching, rightly looks at and considers it and compares it with the reality. Only thus can the teaching material be rightly and completely processed.

7.

Repetitions also belong to the study, meaning that that which has been once learned and read should be repeated often. This is because, only through that, can a permanent realisation of the learned knowledge be ensured. Here it is also advantageous when the repetition is conducted aloud or softly because

führt wird, denn dadurch wird jedem das Wissen in seiner ganzen und vollen Ganzheit bewusst, als Gedanke ebenso wie als bewusstseinsmässiges Wissen. Ausserdem stellen diese Art Selbstvorträge eine zweckmässige und wirksame Übung der Ausdrucksfähigkeit dar, die in vielen Lebenslagen sehr grosse Vorteile bringt.

Lesestoff-Aufteilung

Die Aufteilung des Lesestoffes soll so erfolgen, dass ein bestimmter zusammenhängender Abschnitt gelesen wird, der dann bewusstseinsmässig durchdacht und verarbeitet werden soll. Bei Inangriffnahme des nächsten Abschnittes soll der vorherige nochmals kurz rekapituliert und durchgelesen werden, so der eigentliche Zusammenhang nicht verloren geht.

through that, each becomes conscious of the knowledge in its whole and full completeness, as thought as well as consciousness-based knowledge. Moreover, this form of self-recitation represents an expedient and effective exercise in the articulateness, which brings very great advantages in many life situations.

Division of Reading Material

The division of the reading material should occur so that a specific correlated paragraph is read, which then should be pondered over and processed in a consciousness-based-manner. Upon the tackling of the next paragraph, the previous one should once again be quickly recapitulated and reread so that the actual connection is not lost.